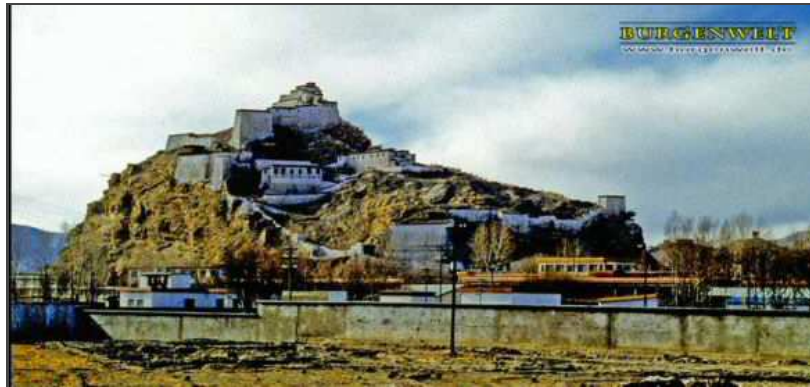




DZONG VON GYANTSE | FESTUNG VON GYANGZÉ

[Weltweit](#) | [Afrika](#) | [China](#) | [Autonomes Gebiet Tibet](#) | [Gyantse](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Der etwa 150 m über die Stadt Gyantse hinausragende Dzong war der Verwaltungs- und Regierungssitz des Gouverneurs von Gyantse. Er ist die einzig noch weitgehend erhaltene Befestigungsanlage Tibets.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: 28°55'04" N, 89°35'56" E
Höhe: 4095 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Lhasa aus stehen zwei Fahrtrouten zur Verfügung, und zwar durch das Tsangpo-Tal über Shigatse oder die südliche Route über die Passhöhen Khampa La (4794 m), Karo La (5010 m) und Zhimi La (4370 m). Die Entfernung von Lhasa nach Gyantse ist etwa 270 km und die Fahrzeit beträgt etwa 6 -8 Stunden.
Parkmöglichkeiten in der Nähe des Aufgangs zum Dzong.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Zugänglich



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

- 1365 Der mongolische Yuan-Kaiser Togon Temür ernennt Nangchen Phagpa Päl zum Gouverneur über den Distrikt Nangchen. Im gleichen Jahr wird mit dem Bau der Festung begonnen. Auf Grund seines imposanten Erscheinungsbildes wird der Dzong als Gyankhartse, "Höchste Königsfestung" bezeichnet. Ein Name der später in verkürzter Form auf die Stadt und die Region übergeht.
- 1904 Britische Expeditionstruppen unter der Leitung von Colonel Younghusband dringen nach Tibet vor, und nehmen in kürzester Zeit die Festung ein. Die Briten erzwingen sich so das Recht zur Eröffnung von Handelsniederlassungen in Tibet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Everding, Karl Heinz - Tibet. | Köln, 1993

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 26.05.2014 [CR]